SCHUTZKONZEPT- JPG

Madlena Seith

JOHANN-PHILIPP GLOCK SCHULE Gehrenweg 2, 79227 Schallstadt

Inhaltsverzeichnis

Einleitung……...…2

1. Leitbild der Johann-Philipp Glock Schule……..……4

2. Verhaltenskodex……..5

2.1. Transparenz……...……5

2.2. Richtlinien zum Körperkontakt……..……..6

2.3. Richtlinien zur Kommunikation……..……6

2.4. Richtlinien zur Kleidung……7

2.5. Richtlinien zur Nutzung von Räumlichkeiten……7

2.6. Richtlinien zum Umgang mit digitalen Medien……8

2.7. Grundsätze zu Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen……8

2.8. Grundsätze zu Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen……9

3. Schutzkonzept der JPG……..10

4. Umsetzung des Schutzkonzepts……..……12

4.1. Fortbildung……..……12

4.2. Partizipation……..……12

5. Präventionsangebote……..15

6. Ansprechstellen……....16

7. Kooperationen ……...17

1. Leitbild der Johann-Philipp Glock Schule

„Jeder soll sich in unserer Schule wohl fühlen können.“

Im Rahmen des Schutzkonzepts gegen sexuelle Gewalt an der Johann-Philipp-Glock-Schule möchten wir unsere pädagogische Verantwortung im Bereich des Kinderschutzes, die sich aus unserem Bildungs- und Erziehungsauftrag ableitet, umfassend wahrnehmen. Bildungserfolg und Kinderschutz sind eng miteinander verbunden, da effektives Lernen nur in einer stabilen Umgebung möglich ist. Unser Ziel ist es, dass unsere Bildungseinrichtung einen geschützten Rahmen bietet, in dem sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sicher fühlen können.

Wir möchten einen Ort der Hilfe und Unterstützung für Kinder sein, die entweder innerhalb oder außerhalb der Schule von sexueller Gewalt bedroht oder direkt betroffen sind. Die Schule stellt ein zentrales Lebensumfeld dar und kann für Kinder, die von Belastungen oder Traumata betroffen sind, eine wichtige und unterstützende Umgebung bieten. Die vertrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule können oft die ersten und wichtigen Ansprechpartner für betroffene Kinder sein. Das Schutzkonzept wird von der gesamten Schulgemeinschaft getragen, einschließlich aller Lehrkräfte, Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern, die gemeinsam die Verantwortung für dessen Umsetzung übernehmen.

5. Präventionsangebote

Die Präventionsarbeit in der Grundschule umfasst einen interaktiven Unterricht, der es Kindern ermöglicht, ihre Emotionen zu erkennen und zu verstehen, gesunde Grenzen zu setzen sowie einander mit Respekt zu begegnen. Durch eine spielerische Herangehensweise erwerben die Schülerinnen und Schüler wichtige Fähigkeiten, wie zum Beispiel, Hilfe in Anspruch zu nehmen und ihr Selbstvertrauen zu stärken. Diese erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten haben einen langfristigen positiven Effekt auf ihre persönliche Entwicklung und bereiten sie auf Herausforderungen vor, unabhängig davon, ob sie im Laufe ihres Lebens mit gewaltvollen Situationen konfrontiert werden oder nicht.

Ergänzende Bausteine der Präventionsarbeit an der JPG- Schule sind:

- zweijährig stattfindend Informationselternabend „Wendepunkt“, „Umgang mit digitalen Medien“
- Wendepunkt Bausteine für Klasse 4, Theaterstück „Hau ab du Angst“, Unterrichtsstunden zur Prävention (Gefühle, Nein- Sagen, gute und schlechte Geheimnisse, Konfliktlösung)
- Vertrauliches Gesprächsangebot für Eltern und Kinder durch die Lehrkräfte und die Schulleitung
- Schulsozialarbeit: Streitschlichterausbildung; Gesprächsangebot für Kinder, Eltern, Lehrkräfte
- Aufbauend ab Klasse 1 im Sachunterricht im Rahmen des Themas „Mein Körper“

6. Ansprechstellen

Es ist von Bedeutung, dass Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher im Falle einer Beschwerde oder eines Anliegens die Möglichkeit haben, ihre Bedenken zu äußern.
In Fällen, in denen ein Verdacht besteht oder präventive Maßnahmen erforderlich sind, ist eine Zusammenarbeit mit professionellen Partnern wichtig. Als Vertrauenspersonen und alltägliche Bezugspersonen spielen wir eine zentrale Rolle bei der Vermittlung von weiteren Hilfen.

Zur internen Unterstützung stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der JPG-Schule, darunter die Schulleitung, Klassenleitungen, Fachlehrerinnen und Fachlehrer, die Schulsozialarbeiterin, pädagogisches Fachpersonal, der Hausmeister, die Sekretärin sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Schulkindbetreuung.
- Alle genannten Ansprechpartner sind über die Schul-Homepage, das Sekretariat oder per E-Mail erreichbar.

7. Kooperationen

Unsere Bildungseinrichtung unterhält Kooperationen mit Partnern, sowie Fachberatungsstellen, die uns in Fällen von sexuellem Missbrauch und Kindeswohlgefährdung mit ihrer Expertise und Unterstützung zur Verfügung stehen.

Übersicht:

Schulsozialarbeit CJW-JPG Schule, Antje Manthey
Tel. 07664976121
Mobil: 01753401302
manthey@cjw.eu

Kinderschutzbund
Kreisverband Freiburg / Breisgau-Hochschwarzwald e.V.
Kartäuserstr. 49a
79102 Freiburg
Tel. 0761-71311
Fax 0761-72033
info@kinderschutzbund-freiburg.de
Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF): 0761-8965461

Wendepunkt - Fachstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen
Talstr.4
79102 Freiburg
Telefon: 0761 70711 91
Internet: www.wendepunkt-freiburg.de

Wildwasser e.V. - Fachberatungsstelle für Mädchen und Frauen gegen sexuellen Missbrauch
Basler Str. 8
79100 Freiburg
Telefon: 0761 33645
E-Mail: info@wildwasser-freiburg.de
Internet: www.wildwasser-freiburg.de

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche – Insoweit erfahrene Fachkraft (IeF)
Landratsamt Breisgau- Hochschwarzwald
Tel.: 0761 2187-2411
Gelingender Kindschutz an Schulen, Leitfaden, Arbeitshilfen und Mustervorlagen (Landratsamt Freiburg):
https://www.breisgau-hochschwarzwald.de/pb/Start/Familien+_+Bildung/Kinderschutz+an+Schulen.html

Jugendamt - Fachgruppe Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)
Berliner Allee 3
79114 Freiburg
Telefon: 0161/2187- 2226 (AB → Nachricht hinterlassen, Rückruf erfolgt)
Notfallhandy: 0762 2550647
E-Mail: asd@lkbh.de
Internet: www.lkbh.de

Schulpsychologische Beratungsstelle Freiburg
ZSL- Regionalstelle Freiburg
Oltmannstr. 22
79100 Freiburg
Tel. 0761/595249-400
E-Mail: poststelle.spbs-fr@zsl-rs-fr.kv.bwl.de

Nummer gegen Kummer
Kinder- und Jugendtelefon: 116 111
Elterntelefon: 0800 1110550
Internet: www.nummergegenkummer.de

Hilfetelefon sexueller Missbrauch (Kinder)
Telefonnummer: 0800 2255530
Internet: www.hilfe-telefon-missbrauch.de